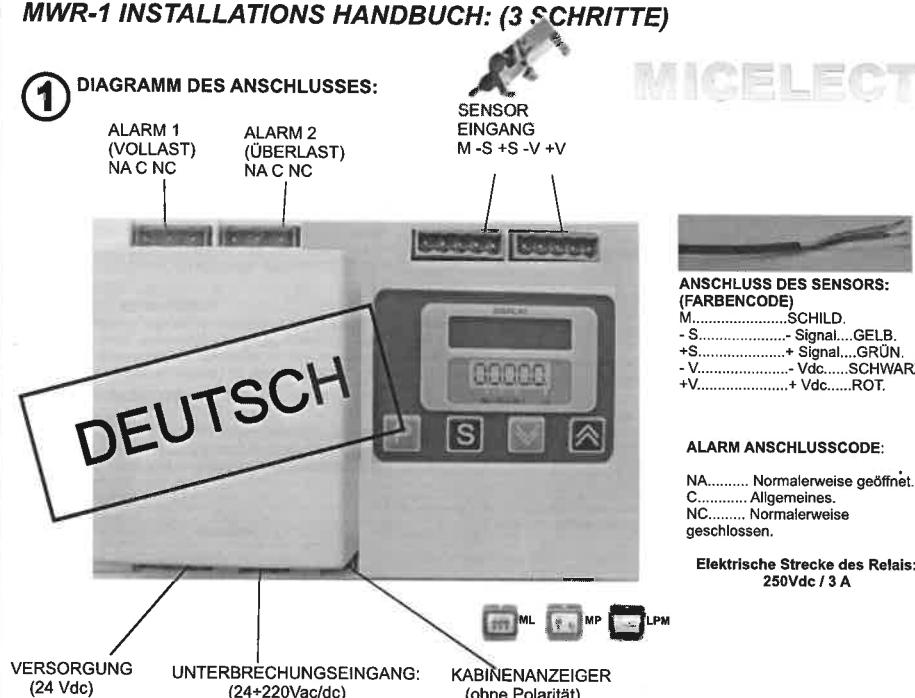
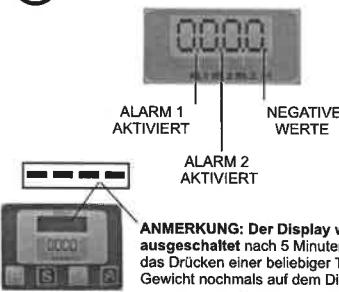


MWR-1 INSTALLATIONS HANDBUCH: (3 SCHRITTE)

1 DIAGRAMM DES ANSCHLUSSES:



2 TASTATUR UND SYMbole:



PROGRAMMIERTASTE "P"

Mit dieser Taste werden die verschiedenen Menüs durchgelaufen, um die Parameter auszuwählen die eingegeben werden wollen. Nach Eingabe des Parameters, Drücken der "P" Taste führt zur Speicherung in Eeprom. (Nicht flüchtiges Speicher zur Data Aufbewahrung bei Stromausfällen)

EXIT TASTE "S"

Mit dieser Taste werden die Menüs verlassen ohne Data in Eeprom zu speichern. Bei Alarm Menüs jeder Alarm kann gewählt werden ohne Parameter durchzugehen. Beim Wiegmodus, Drücken dieser Taste führt zur Gewichtsvisualisierung ohne Kompensation der Ausgleichskette.

ABWÄRTS TASTE "▼"

Mit Hilfe dieser Tast kann man in den Vorauswahlmenüs den angezeigten Wert abwärts zählen lassen, und zwar in zwei Zahlgeschwindigkeiten (Einerziffern oder, wenn man die Taste gedrückt hält, in Zehnerziffern).

AUFWÄRTS TASTE "▲"

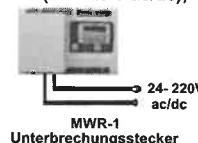
Mit Hilfe dieser Tast kann man in den Vorauswahlmenüs den Wert aufwärts zählen lassen; ebenfalls zwei

Spannungsbereich: (24-220V AC/DC)

Sehr wichtig: Es kann jede beliebige AC-Spannung von mindestens 48V (maximal: 230V) verwendet werden. Jedes Signal mit weniger als 48V muss DC sein.

Hinweis: Für das Unterbrechungssignal wird die Verwendung des Netzgeräts P-Fuente -001 (FA) der Fa. Micelect empfohlen.

3 UNTERBRECHUNGSSIGNAL DES TÜRKONTAKTES: (24-220 V ac/dc)



Die Verwendung des Unterbrechungssignals ist zwingend erforderlich, um jede Art von dynamischen Fehlern bei der Lastmessung und/oder falsche Lastwertvariationen bei Anlagen mit Ausgleichsketten zu vermeiden: Die MWR1 muss ein dauerndes Unterbrechungssignal erhalten, und zwar für die gesamte Zeit, in der sich der Aufzug in Bewegung befindet, d.h. von dem Moment an, in dem sich die Tür schließt, bis dass die Kabine in der Etage ankommt und sich die Tür erneut öffnet.

Wenn die Auswerteeinheit dieses Signal erhält, wird der Messwert auf dem Display eingefroren. **Hinweis:** Das Signal muss bei Bewegung des Aufzuges **kontinuierlich und synchronisiert** sein.

Die Unterbrechungsspannung kann entweder von der Steuerung oder von jeder geeigneten elektrischen Vorrichtung kommen, die nicht Teil der Sicherheitskette gem. EN81-20 ist.

FEHLERCODE:

- ERR1... Es gibt keine geführten Daten.
- ERR2... Überlastung.
- ERR3... Niedrige Versorgung.
- ERR4... Negatives bekanntes Gewicht.
- ERR5... Hohes/Niedriges bekanntes Gewicht.

MICELECT S.L. C/OTOÑO, 23 Parque Industrial "Las Monjas" 28850 Torrejón de Ardoz MADRID (SPAIN)

Tel: +34 91 660 03 47 Fax: +34 91 660 04 73 e-mail: micelect@micelect.com Internet: <http://www.micelect.com>



ANSCHLÜSSE:

Alle WR Sensoren müssen parallel geschaltet werden, am Sensoreingang des MWR-1 verbunden mit Beachtung auf der Farben.

MWR-1 PROGRAMMIERUNG MODUS: (7 SCHRITTE)

Taste "P" 3 Sekunden gedrückt halten, um den Programmiermodus zu erreichen.

1 MAßEINHEITEN: "KG"

"KG" = Messen in Kilogramm.

2 ALARMWERT:

MWR-1 hat drei programmierbare Alarmwerte.
Alarm 2 (RL2) : immer ÜBERLAST; 100% Total Gewicht.
Alarm 1 (RL1) : kann VOLLAST sein; 80% Total Gewicht.

3 NULLJUSTIERUNG: "TArE"

Es wird gekommen, um die Justage von null mit dem leeren Kabine zu tun "YES" JA vorzuwählen. Um die mögliche Eintragung der Kabine mit den Führern zu vermeiden, empfiehlt es sich in der Kabine vorher zu springen oder zu bewegen. Nach diesem den Schlüssel "P" betätigend, find die Ausrüstung an, in einer Reihenfolge von 15 Sekunden zu blinken, zum des Installateurs die Kabine irgendeines Gewichts frei lassen zu lassen, und dadurch die Kalibrierung vom null zu bilden.

4 SENSOR-KONFIGURATION "VR"

Abhängig von der vorgeählten Wahl kann das Kalibrierung Verfahren automatisch oder manuell mit ein bekanntes Gewichts gebildet werden.

** WR: (Automatisch).

DURCHMESSER: dv. Seildurchmesser in mm eingeben 6, von 8 bis 16 und 20 mm.

MAßEINHEIT: nv. Angebrachte Zahl WR Sensoren von 1 bis 12 muß eingeführt sein. (Jede Aufzugseile muß ein WR Sensor installiert haben).

** HPS: (Automatisch). Sensoren sind an der Seilaufhängung (Seilstange) installiert Kapazität: Zur Kalibrierung der Sensoren ist je nach Modell ein Gewicht von 500 Kg oder 1000 Kg auszuwählen.

Anzahl (nv): Zur Kalibrierung der Sensoren ist die Angabe der Seilanzahl erforderlich (1-12).

** PESO: (bekanntes Gewichts)

Um diese Art Sensors zu kalibrieren ist es notwendig in der Kabine physikalisch ein bekanntes Gewicht, welches mindestens Hälfte die Nützlast sein muß zu führen, und mittels der Täste den Wert dieses Gewichts vorzustellen.

5 ART DES AUFZUGS:

Wir wählen vor, wenn der Aufzug ein direktes System 1:1 oder mit Riemenscheiben (indirektes System) 2:1 oder 4:1 ist.

6 KABINENANZEIGER: "IND"

"NO" = Kein Kabinenanzeiger.

"PROG"= MICELECT progressives Modell (MP oder LPM)

"BASI"= MICELECT grundlegendes Modell oder irgendeln akustisch-leuchtendes System mit 24Vdc Versorgung.

7 KOMPENSATIONSKETTE: "CHAI"

"YES" (JA) wenn die Installation eine Kompensationskette besitzt.

"NO" (NEIN) bei keiner Kompensationskette.

ANMERKUNG: Mit "YES" ist es verbindlich der Unterbrechungsspannung zu benutzen (Siehe Abb. 3).

LÖSUNGEN:

ERR1... Es gibt keine geführten Daten.

ERR2... Überlastung.

ERR3... Niedrige Versorgung.

ERR4... Negatives bekanntes Gewicht.

ERR5... Hohes/Niedriges bekanntes Gewicht. ERR5... Siehe Punkt 3 (PESO) Programmierung (Korrekte Nutzlast einführen)

